

# Konzept zur pädagogischen Betreuung & Begleitung der TeilnehmerInnen am Freiwilligen Umweltjahr FUJ



## Curriculum

### „Lehrgang am Freiwilligen Umweltjahr FUJ“

Jugend-Umwelt-Plattform JUMP  
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien  
Mail: [office@jugendumwelt.at](mailto:office@jugendumwelt.at)  
Tel: +43.1.31304-2015  
Web: [www.jugendumwelt.at](http://www.jugendumwelt.at)  
fb: [www.facebook.com/jugendumwelt](http://www.facebook.com/jugendumwelt)

*In Kooperation mit der*

**HOCHSCHULE FÜR AGRAR- UND UMWELTPÄDAGOGIK**

*Mit freundlicher Unterstützung von:*



 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

## Inhaltsverzeichnis

Beschreibung und Eckdaten des Lehrgangs.....	3
Umfang, Inhalte und Termine .....	4
Seminarübersicht.....	4
Stundentafel „Begleitlehrgang zum Freiwilligen Umweltjahr“ .....	5
Mentoring.....	6
Lehrgangsabschluss und Organisatorisches .....	6
Lehrgangsbeschreibungen .....	7
<b>Seminar 1 (24 Unterrichtseinheiten „UE“)</b> .....	7
<b>Seminar 2 (28 UE)</b> .....	7
<b>Seminar 3 (28 UE)</b> .....	8
<b>Seminar 4 (20 UE)</b> .....	9
<b>Seminar 5 (32 UE)</b> .....	9
<b>Seminar 6 (8 UE)</b> .....	10
Beschreibung der LehrgangsveranstalterInnen .....	11
Jugend-Umwelt-Plattform JUMP .....	11
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik.....	11

## Beschreibung und Eckdaten des Lehrgangs

### Überblick

Der FUJ-Lehrgang stellt die pädagogische Begleitmaßnahme zum Freiwilligen Umweltjahr (FUJ) dar und richtet sich dementsprechend an die TeilnehmerInnen des FUJ. Diese sind junge Erwachsene ab 18 Jahren, die sich in einer beruflichen Orientierungsphase befinden, sich für Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitsthemen interessieren und Praxiserfahrung im „Green Jobs“-Bereich sammeln möchten.

Der Lehrgang bietet Orientierung sowie Weiterbildung im Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitsbereich (fachliche Inputs, Exkursionen) und vermittelt Skills für den Berufseinstieg (Bewerbungstraining, Auftreten, Selbstpräsentation, etc.).

Den TeilnehmerInnen werden Grundlagen und Werkzeuge des Projektmanagements nähergebracht, die sie durch die Entwicklung und Umsetzung eigener „Jugend-Umwelt-Projekte“ in der Praxis erproben. Der Lehrgang stellt weiters den Rahmen für laufende Reflexion und Supervision während des FUJ dar und bietet Lernfelder zur persönlichen Weiterentwicklung, etwa durch die Reflexion zur eigenen Rolle in der Einsatzstelle, in der Lehrgangsgruppe und im Projektteam.

Ein wichtiger Grundsatz des FUJ-Lehrgangs stellt das „Bottom Up“-Prinzip dar. Das bedeutet, dass die Vermittlung der Inhalte zwar im Rahmen vordefinierter Lehrveranstaltungen, jedoch in Absprache mit den TeilnehmerInnen erfolgt. So können die TeilnehmerInnen etwa Vorschläge für konkrete Umweltbildungsthemen, Berufsbilder, Vortragende und Exkursionen einbringen.

### Dauer und Umfang:

7 ECTS, 6 Seminare innerhalb von 10 Monaten (September/Oktober – Juli/August), während des Freiwilligen Umweltjahres

**TeilnehmerInnen/Zielgruppe:** max. 30 Jugendliche und junge Erwachsene ab 18 Jahren pro Lehrgang aus ganz Österreich

### Voraussetzung für die Teilnahme:

- Mindestalter 18 Jahre
- Interesse am Umwelt-, Naturschutz- bzw. Nachhaltigkeitsbereich
- Abgabe von Bewerbungsunterlagen (Anmeldebogen, Lebenslauf, Motivationsschreiben etc.)
- Absolvierung des Freiwilligen Umweltjahres

### Ziele des Lehrgangs:

- **Reflexion und Supervision** während des Freiwilligen Umweltjahres
- **Persönlichkeitsentwicklung**
- **Berufsorientierung im „Green Jobs“ Bereich**
- Vorbereitung auf den **Berufseinstieg** und Herstellung von Kontakten zu potentiellen ArbeitgeberInnen
- **Fachliche Aneignung** von Umweltbildungsinhalten
- **Weiterbildung und Training im Projektmanagementbereich**
- **Reflexion und Dokumentation der Lernerfahrungen**
- **Austausch und Vernetzung** der TeilnehmerInnen untereinander sowie mit AkteurInnen aus dem Umweltbereich

**Abschluss/ Qualifikationsbezeichnung:** Teilnahmezertifikat, 7 ECTS

## Umfang, Inhalte und Termine

Der Lehrgang findet in 6 Seminaren, jeweils parallel zum Freiwilligen Umweltjahr, statt und entspricht in Summe 7 ECTS.

Der Lehrgang umfasst 4 Schwerpunkte. Diese werden durch die Umsetzung eigener Jugend-Umwelt-Projekte, die fixer Bestandteil des Lehrgangs sind, von den TeilnehmerInnen erprobt und vertieft:

- **Berufsorientierung und Berufsvorbereitung:** Vorstellung von Berufsfeldern im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich, Potenzialanalyse, Skills für den Berufseinstieg (Bewerbungstraining, Auftreten, Selbstpräsentation, etc.)
- **Umweltbildung:** Themenwahl in Absprache mit den TeilnehmerInnen; u.a. Ökosysteme und Umweltmedien, Naturschutz, Landwirtschaft und Ernährung, Globalisierung, uvm.)
- **Persönlichkeitsentwicklung und Social Skills:** Reflexion zur eigenen Rolle in der Einsatzstelle/Lehrgangsgruppe/im Projektteam, Teamarbeit, Feedback geben/nehmen, etc.
- **Projektmanagement:** Grundlagen und Werkzeuge, wie Konzeptarbeit, ToDo-Liste, Zeit-, Meilenstein- und Ressourcenplan, Umweltanalyse, etc.

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt nach einem Rahmencurriculum mit Pflichtlehrveranstaltungen (Workshops, Vorträge, Exkursionen). Im Sinne des „Bottom Up“-Prinzips werden die Inhalte und Themen, vor allem im Schwerpunkt Umweltbildung, in Absprache mit den TeilnehmerInnen festgelegt.

### Seminarübersicht

<b>Seminar 1</b> (Einführungseminar)	Überblick Freiwilliges Umweltjahr im Jahresverlauf, FUJ-Reflexion Persönliche Entwicklung: Kennenlernen, Gruppenerfahrungen, Teambuilding, gewaltfreie Kommunikation Inputs zu ehemaligen Jugend-Umwelt-Projekten	4 Tage Okt.
<b>Seminar 2</b>	FUJ-Reflexion, Selbst- und Prozessreflexion Vorstellung von Berufsbildern im Umweltbereich, Exkursionen zu Green Jobs-Betrieben Überblick Projektmanagement, Projektideen- und Gruppenfindung	4 Tage Nov.
<b>Seminar 3</b>	FUJ-Reflexion, Projektmanagement (Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, Meilensteinplan, etc.) Arbeit an den Jugend-Umwelt-Projekten	4 Tage Jän.
<b>Projektumsetzung:</b> Alle Jugend-Umwelt-Projekte werden im Rahmen eines Aktionszeitraumes zwischen Februar und März umgesetzt.		
<b>Seminar 4</b>	Projektpräsentation und -reflexion Berufsorientierung: Potenzialanalyse, Vorstellung von Berufsbildern im Umweltbereich, Exkursionen zu Green Jobs-Betrieben, Green Jobs-Präsentation	3 Tage Apr.
<b>Seminar 5</b>	FUJ-Reflexion, Selbst- und Prozessreflexion Persönliche Entwicklung: persönliches Feedback Skills für den Berufseinstieg: Selbstpräsentation, Auftreten, Körpersprache, Stimme, etc.	5 Tage Mai
<b>Seminar 6</b> (Abschlussseminar)	Zertifikatsvergabe, gemeinsamer Abschluss	3 Tage Juni

## Studentafel „Begleitlehrgang zum Freiwilligen Umweltjahr“

Fachbereiche Neu	PRÄSENZ (gesamt)		SELBSTSTUDIUM	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3	Seminar 4	Seminar 5	Seminar 6	GESAMTSTUNDEN (60min.)	ECTS Credits	
	UE	Workload	Workload	UE	UE	UE	UE	UE	UE			
	(45 Min.)	(60 Min.)	(60 Min.)	(45 Min.)	(45 Min.)	(45 Min.)	(45 Min.)	(45 Min.)	(45 Min.)			
<b>Gruppendynamik / Arbeiten im Team / Reflexion</b>	<b>52</b>	<b>39,00</b>	<b>0,50</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>39,50</b>	<b>1,6</b>	
Gruppendynamik	8	6,00		8								
Arbeiten im Team	8	6,00		8								
Selbst- und Prozessreflexion	16	12,00		2	2	2		2	8			
berufliche Reflexion (FUJ Reflexion)	14	10,50		2	2	2	2	6				
Persönliches Feedback	6	4,50						6				
<b>Umweltprojektmanagement</b>	<b>46</b>	<b>34,50</b>	<b>50,00</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>84,50</b>	<b>3,4</b>	
Projektideenentwicklung und Projektgruppenfindung	8	6,00			8							
Projektmanagement Grundlagen (Canvas, Konzeptarbeit, Umweltanalyse, Zeitplan, Meilensteine, ToDo-Liste, Ressourcenplan)	8	6,00			2	6						
Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit	4	3,00				4						
Präsentationstechniken und Rhetorik	10	7,50				8	2					
Begleitende Projektarbeit	12	9,00		2	4	6						
Projektprozessreflexion	4	3,00					4					
<b>Umwelt-Berufsorientierung und Nachhaltige Entwicklung</b>	<b>42</b>	<b>31,50</b>	<b>19,50</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>51,00</b>	<b>2,0</b>	
Fachinputs (Themenbereiche aus Umweltbildung, Naturschutz, Umweltschutz, etc.)	16	12,00		2	2		4	8				
Arbeitsfelder im Umweltbereich	8	6,00			4		4					
Exkursionen, Vorstellung von Berufen (Berufsorientierung)	10	7,50			4		4	2				
Persönliche Berufsorientierung mit Potentialanalyse	8	6,00						8				
Selbstpräsentation, Stimme, Körpersprach	0	0,00										
<b>SUMMEN</b>	<b>140</b>	<b>105</b>	<b>70,00</b>	<b>24,00</b>	<b>28,00</b>	<b>28,00</b>	<b>20,00</b>	<b>32,00</b>	<b>8,00</b>	<b>175,00</b>	<b>7,0</b>	
				<b>3</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>2,5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>			
				<b>Tage</b>								
				Summe								
				17,5								

## Mentoring

Begleitend zum Freiwilligen Umweltjahr FUJ wird ein ständiges Mentoring durchgeführt. Für die TeilnehmerInnen werden bei den einzelnen Lehrgangsseminaren Feedback- und Reflexionsphasen angeboten. Dabei sind die AusbildungsbegleiterInnen vor Ort, welche als Anlaufstelle für Anliegen rund um die Einsatzstellen sowie organisatorische Angelegenheiten am und zwischen den Seminaren dienen. Diese werden während und teilweise auch zwischen den Seminaren von geschulten TrainerInnen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und des Projektmanagements unterstützt.

## Lehrgangsabschluss und Organisatorisches

### Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss:

- Erstellen und Abgabe von:
  - Prozess- bzw. Entwicklungsportfolio / Lerntagebuch
  - Projekthandbuch
- Durchführung und Präsentation des eigenen Jugend-Umwelt-Projekts
  - Mindestreichweite 20 Personen über Direktkontakt und/oder 150 Personen über andere Medien (Flyer, Internet, etc.)
  - muss Bezug zu Umweltschutz, Naturschutz, Klimaschutz und/oder Nachhaltigkeit haben und eines oder mehrere dieser Ziele erfüllen:
    - einen konkreten und messbaren Beitrag zum Umwelt-, Natur- oder Klimaschutz leisten
    - bei einer externen Gruppe Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen schaffen
    - einer bestimmten externen Gruppe einen konkreten Nutzen bringen (z.B. einem Verein, Schulkindern, ...)
  - muss die Greenevents-Kriterien bestmöglich erfüllen (z.B. Verpflegung, Druckerei, etc.)
  - muss mit mindestens einer Projektpartnerschaft (z.B. Vereine, Schulen, Unternehmen, andere FUJ-Projektgruppe) durchgeführt werden
  - schriftlicher Projektantrag
  - Finanzierung ausschließlich über externe Gelder (Förderungen bzw. Sponsoring-Partnerschaften – FördergeberInnen auf Länder- bzw. Bundesebene werden dabei nur in Kooperation mit JUMP angefragt)
  - Dokumentiert mit
    - mind. 5 Fotos über die Durchführung des Projektes in druckfähiger Qualität (mind. 300 dpi) sowie mit Namensangabe des/der FotografIn (Abgabe spätestens 3 Tage nach der Durchführung, JUMP und HAUP dürfen diese Fotos im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in Drucksorten, bei Veranstaltungen und online, verwenden)
    - mind. 5 Belegexemplare pro Druckwerk (Flyer, Plakate, ...) an JUMP, vor Druck freigegeben von JUMP, mit Logos von JUMP, HAUP und FördergeberInnen
    - Projektdokumentation/Abschlussbericht nach den JUP-Dokumentationsrichtlinien
  - Durchführung einer Präsentation auf der HAUP (interne Präsentation) und einer öffentlichen Präsentation im Rahmen der FUJ-Abschlussveranstaltung
- Die Lehrgangsseminare sind Präsenzveranstaltungen!

## Lehrgangsbeschreibungen

### Seminar 1 (24 Unterrichtseinheiten „UE“)

#### Seminarthema: Kennenlernen, Einstieg & Überblick, Teambuilding

Das Einführungsseminar dient dem Teambuilding und gibt einen Überblick über das FUJ und den begleitenden Lehrgang. Ehemalige TeilnehmerInnen berichten dabei über ihre Erfahrungen mit dem Freiwilligen Umweltjahr.

Darüber hinaus findet bereits eine erste generelle Vorinformation zum Themenbereich Umwelt, Naturschutz und Nachhaltige Entwicklung sowie zum Umwelt-Projektmanagement statt.

#### Bildungsinhalte

---

##### Freiwilliges Umweltjahr:

- Rahmenbedingungen des FUJ, Ablauf und Organisatorisches

##### Social Skills:

- Outdoortraining
- Reflexionskultur, Teambuilding, gewaltfreie Kommunikation
- Prozesse in Gruppen erkennen und beeinflussen

##### Umweltbildung:

- TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, Themenbereiche, Vortragende und Exkursionsziele gemäß dem „Bottom Up“-Prinzip vorzuschlagen

##### Projektmanagement:

- Überblick und Einführung Projektmanagement

### Seminar 2 (28 UE)

#### Seminarthema: Reflexion der Einsatzzeit, Umweltbildung und Berufsorientierung, Projektideenfindung

Das 2. Seminar dient einer ersten generellen Vorinformation zum Themenbereich Umwelt, Naturschutz und Nachhaltige Entwicklung durch ReferentInnen. insbesondere der beruflichen Orientierung sowie dem Kennenlernen „grüner Berufsfelder“ und der Auseinandersetzung mit Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitsthemen mittels Inputs, Workshops und Exkursionen. Dazu besuchen die TeilnehmerInnen verschiedene Unternehmen und Institutionen und erhalten durch Vorträge Einblicke in Berufsfelder im Green Jobs-Bereich.

Nach einer Einführung in die Grundlagen des Projektmanagements wird mit einer methodisch begleiteten Ideenfindungsphase die Arbeit an den Jugend-Umwelt-Projekten eingeleitet. Am Ende dieses Prozesses stehen die Bildung von Projektgruppen und eine grobe Festlegung des Projektinhaltes sowie die Erarbeitung einer Zielformulierung.

Weiters werden die Entwicklungen und der Status der TeilnehmerInnen in den FUJ-Einsatzstellen wieder gemeinsam reflektiert.

## **Bildungsinhalte**

---

### **Freiwilliges Umweltjahr:**

- Reflexion der Einsatzzeit des FUJ

### **Berufsorientierung und Umweltbildung:**

- Berufsfelder und Arbeitsbereiche im Umweltbereich (Umweltbildung, -technik etc.)
- Green-Jobs-Exkursionen
- Vorstellung von Ausbildungen im Umweltbereich: Studienrichtungen, Lehrberufe etc.

### **Projektmanagement:**

- Grundlagen Projektmanagement (Von der Idee zur Zielformulierung)
- Projektideen-Entwicklung anhand von kreativen, naturbezogenen und kommunikativen Methoden
- Projektgruppenfindung, Teambuilding, Methoden für die eigenen Projekte (z.B. Kennenlern-Übungen für Workshops, etc.)

## **Seminar 3 (28 UE)**

### **Seminarthema: Projektmanagement, Planung und Vertiefung**

Die Schwerpunkte des 3. Seminars liegen auf der Planung der Jugend-Umwelt-Projekte sowie im Bereich der Reflexion. Im Bereich des Projektmanagements werden konkrete Werkzeuge zur Projektplanung vorgestellt, die von den TeilnehmerInnen für ihre Projekte in die Praxis umgesetzt werden. In Gesprächsrunden werden die Praxis in der Einsatzstelle besprochen und die bisherigen Erfahrungen reflektiert.

## **Bildungsinhalte**

---

### **Freiwilliges Umweltjahr:**

- Reflexion zu den bisherigen Erfahrungen in den Einsatzstellen

### **Projektmanagement:**

- Projektmanagement-Vertiefung (Konzeptarbeit, ToDo-Liste, Zeitplan, Meilensteinplan, Ressourcenplan, Umweltanalyse)
- Inputs Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit
- Rhetorik und Präsentationstechniken
- Praktische Umsetzung der Theorie-Inputs in den Projektgruppen der Jugend-Umwelt-Projekte
- Vorbereitung der Projekte für die Umsetzung im Rahmen des Projekt-Aktionszeitraumes im Jänner/Februar



## Seminar 4 (20 UE)

### Seminarthema: Projektpräsentation, Umweltbildung und Berufsfelder im Umweltbereich

Im Fokus von Seminar 4 steht die Präsentation der durchgeführten Jugend-Umwelt-Projekte. Die Projektteams bereiten jeweils eine kurze Einführung vor und präsentieren anschließend ihre Projekte vor einer Jury. Dabei erfolgt eine abschließende Reflexion über den Verlauf der Projektarbeit.

Den zweiten Schwerpunkt dieses Seminars stellen Inputs und Exkursionen zum Thema Umweltbildung sowie die Vorstellung von Berufsfeldern im Umweltbereich dar. Je nach Interessen und Vorschlägen der TeilnehmerInnen werden ReferentInnen zu verschiedenen Themenfeldern eingeladen und Exkursionsziele ausgewählt.

### Bildungsinhalte

---

#### Projektmanagement:

- Praktische Umsetzung erlernter Präsentationstechniken
- Reflexion über die Projektarbeit

#### Umweltbildung:

- Fachinputs und Exkursionen

#### Berufsorientierung:

- Vorstellung von Berufsfeldern: Inputs und Exkursionen

#### Social Skills:

- Projektbezogenes Feedback geben und nehmen

## Seminar 5 (32 UE)

### Seminarthema: Persönliche Reflexion und Individuelle Berufsorientierung

Beim 5. Seminar stehen Berufsorientierung, Reflexionsfähigkeit und persönliche Entwicklung im Mittelpunkt. Hier befähigt der Lehrgang die TeilnehmerInnen insbesondere dazu, sich selbst besser kennen zu lernen, an eigenen Wünschen und Ängsten zu arbeiten und diese für sich nutzbringend einzusetzen. Im Vordergrund steht die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit bzw. auch der Umgang mit Stärken und Schwächen. Gearbeitet wird mit kreativen und naturbezogenen Methoden.

Im Bereich der Berufsorientierung wird mit den Erkenntnissen aus der persönlichen Reflexion eine Potenzialanalyse erarbeitet, die den TeilnehmerInnen ein klareres Bild über ihre Fähigkeiten vermittelt und die Entscheidung über die weiteren Schritte nach dem FUJ (Wahl von Ausbildungszweigen, etc.) erleichtern soll.

Weiters werden in Seminar 5 Skills für den Berufseinstieg, wie z.B. Selbstpräsentation, Auftreten, Körpersprache, Stimme, etc., vorgestellt und geübt.

### Bildungsinhalte

---

#### Freiwilliges Umweltjahr:

- Reflexion: Wo stehe ich und wo will ich hin? Was brauche ich dazu?

### **Berufsorientierung:**

- Persönliche Berufsorientierung anhand von naturbezogenen, kreativen Methoden, gewaltfreie Kommunikation
- Potenzialanalyse, Stärken und Verbesserungspotenziale, Bewerbungstraining

### **Social Skills:**

- Feedbackkultur: persönliches Feedback zur eigenen Rolle in der Lehrgangs- und Projektgruppe
- Skills für den Berufseinstieg: Selbstpräsentation, Auftreten, Körpersprache, Stimme, etc.

## **Seminar 6 (8 UE)**

### **Seminarthema: Reflexion des Lehrgangs, des FUJ, der persönlichen Weiterentwicklung**

#### **Bildungsziele**

---

Mit dem Seminar 6 wird das Erlebte vom vergangenen Jahr noch einmal gewürdigt und der Blick in Richtung Zukunft gelenkt. Den TeilnehmerInnen wird die Möglichkeit geboten, mit unterschiedlichen Methoden sich selbst und der persönlichen Weiterentwicklung bewusst zu werden. Mit einer Abschlussfeier im öffentlichen Rahmen und der Verabschiedung der TeilnehmerInnen endet der Lehrgang.

#### **Bildungsinhalte**

---

##### **Freiwilliges Umweltjahr:**

- Abschließende Reflexion
- Persönlicher Ausblick und weitere Schritte

## Beschreibung der LehrgangsveranstalterInnen

### Jugend-Umwelt-Plattform JUMP

Die Jugend-Umwelt-Plattform JUMP versteht sich als unabhängige Vernetzungsplattform für junge Menschen im Umweltbereich. Mit verschiedenen Projekten ermöglicht JUMP Jugendlichen die Partizipation an umwelt- und gesellschaftspolitischen Prozessen und motiviert sie, sich aktiv für eine zukunftsfähige Gesellschaft einzusetzen.

Im Vordergrund der Tätigkeiten von JUMP stehen die Bewusstseinsbildung im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich, die Vernetzung junger Menschen mit Organisationen und Initiativen sowie die Unterstützung von Jugendlichen, die selbst aktiv werden wollen. Dabei fördert JUMP einerseits ehrenamtliches Engagement, vermittelt jungen Menschen andererseits aber auch mögliche Berufsfelder im Umweltbereich.

Seit 2012 ist JUMP Trägerorganisation des Freiwilligen Umweltjahres, des einzigen Freiwilligendienstes im Umweltbereich in Österreich.

### Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ist eine tertiäre Aus- und Weiterbildungseinrichtung der Bundesministerien für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und für Unterricht, Kunst und Kultur. Sie versteht sich als wissenschaftliches Kompetenzzentrum für die „Grüne Pädagogik“ und als eine innovative Partnerinstitution für Bildungs- und Beratungsprojekte im Agrar- und Umweltbereich.

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ist eine auf Zukunft ausgerichtete Aus- und Weiterbildungseinrichtung für Pädagogik und Beratung mit starkem Engagement für eine Nachhaltige Entwicklung und mit Verantwortung für nachkommende Generationen.